

NACHRICHTEN

SKILANGLAUF

Empfang für erfolgreiche Starter

OBERWIESENTHAL – Zu einem Empfang in der Pension Riedel in Oberwiesenthal begrüßt heute Abend Ulrich Meyer, Leiter der hiesigen Außenstelle des Olympiastützpunktes Chemnitz/Dresden, die erfolgreichen Teilnehmer an den gestern beendeten Nachwuchs-Weltmeisterschaften der Skilangläufer in Liberec. Vor allem Lennart Metz vom WSC Erzgebirge Oberwiesenthal hatte mit seinem Sieg im Klassik-Sprint für einen Paukenschlag gesorgt. Metz, der aus Niedersachsen stammt, ist der erste mit Junioren-WM-Gold dekorierte „Sachse“. Bronze gab es gestern zudem für Katharina Hennig und Julia Belger in der 4x3,3-Kilometer-Staffel. (tka)

FUSSBALL

Ab heute Vorverkauf für Frankfurt-Spiel

AUE – Fußball-Zweitligist FC Erzgebirge Aue, der am Sonnabend in einem Test im eigenen Stadion vor 400 Fans gegen die dänische Elf von Lyngby BK zu einem 2:2 (2:2) kam, absolviert sein erstes Heimpunktspiel nach der Winterpause am Freitag, 8. Februar, 18 Uhr gegen den FSV Frankfurt. Für diese Partie – in der Hinrunde unterlag Aue 0:1 – beginnt heute, 9 Uhr der Vorverkauf. Tickets sind in den Geschäftsstellen der „Freien Presse“ zu haben. Den Auftakt zu ihrem Rest-Rückrundensprogramm bestreitet die Mannschaft von FCE-Cheftrainer Karsten Baumann am kommenden Samstag beim 1. FC Köln, der im Hinspiel mit 2:0 bezwungen werden konnte. (stl)

SCHULSPORT

Wettbewerb will Risiko minimieren

ANNABERG-BUCHHOLZ – Beim Finale des Risiko-raus-Wettkampfs geht es heute um den Erzgebirgstitel. Darum bewerben sich ab 9 Uhr in der Silberlandhalle Annaberg Mannschaften aus sechs Grundschulen. Qualifiziert haben sich dafür in Vorausscheiden die Altstadt-GS Löbnitz, die Evangelische GS Schneeberg, die GS Pockau, die GS Neuwürschnitz, die GS Gelenau und die Goethe-GS Zwönitz. Der Gewinner vertritt später den Erzgebirgskreis im Landesfinale. Hintergrund der Risiko-raus-Tour ist eine Kampagne der Unfallkasse Sachsen, die Kinder mit alltäglichen Gefahrensituationen konfrontieren soll. Dies wird durch Staffelspiele mit sportlichen Inhalten für die Klassen 2, 3 und 4 erreicht. Dabei sind 10 bis 15 Runden zu absolvieren, die auch ein Wissens-Quiz beinhalten. (mas)



Trainer erhält Kreishallentitel zum Ehrentag

Der SV Germania Gornau hat gestern die Kreismeisterschaft der Herren im Hallen-Fußball bejubeln dürfen. In einem packenden Endspiel setzten sich die Jungs von Trainer Uwe Frenzel gegen den FV Krokusblüte Drebach/Falkenbach mit 2:1 im Neunmeterschießen durch. Nach regulärer Spielzeit hatte es 1:1 gestanden. Damit machten die Gornauer ihrem Coach nachträglich das von ihm erhoffte Geschenk, denn Frenzel (Foto, 6. von links) feierte eben erst seinen 50. Geburtstag. Jubeln konnten mit ihm die Kreismeistertruppe um Dirk Stromeier, Eric Stromeier, Stephan Pröger, Henry Kister, Stenley Görner, Frank Zoll, Oliver Schubert, Kevin Arnold, Rick Löschner, Patrik Rimsa und Nick Beyer (von links). Bronze sicherte sich der BSV Zschopautal. Das kleine Finale gewann die Mannschaft von Mirko Schneider 2:1 gegen Tirol Dittmannsdorf. Die weiteren Ränge belegten gestern in der Silberlandhalle der FSV Burkhardsdorf, der TSV Schlettau, der SV Großrückerswalde und der SV Blau-Weiß Deutschneudorf. Mehr zur Finalrunde der Kreismeisterschaft gibt es morgen in einigen Ausgaben der „Freien Presse“ zu lesen. (rickh/mas) FOTO: BERND MÄRZ

Erzgebirger demonstrieren ihre Stärke

Die Skilangläufer aus der Region haben bei der Sachsenmeisterschaft auf dem Fichtelberg in vielen Altersklassen Medaillen gehamstert. Allen voran der SV Stützengrün, der es auf 21 Plaketten brachte.

VON MATTHIAS LEIPNITZ

OBERWIESENTHAL – Die Skilangläufer aus dem Erzgebirge sind in Sachsen das Maß der Dinge. Bei der Meisterschaft des Freistaates auf dem Fichtelberg haben sie seit Freitag eindrucksvoll ihr Können dokumentiert. In den abschließenden Staffelentscheidungen gingen gestern drei Goldmedaillen an den SV Stützengrün, hinzu kamen eine Silber- und zwei Bronzemedailles für Vereine aus der Region. Diese eroberten in den Einzelwettbewerben des freien und klassischen Stils zudem 15 Gold- sowie je 7 Silber- und Bronzemedailles.

Am erfolgreichsten war dabei der SV Stützengrün, der es allein in den Einzelentscheidungen auf elf Gold-, zwei Silber- und vier Bronzemedailles brachte. „An unsere Dominanz müssen sich die anderen gewöhnen. Es hat aber auch zehn Jahre gedauert, bis wir dieses System zum Erfolg geführt haben“, sagte SV-Chef Jürgen Leistner erfreut. Aus der Menge seiner erfolgreichen Talente hob er noch einige Sportler hervor – die Dreifach-Sachsenmeister Luca Petzold, Johanna Elsner, Melanie Kain und Michel Schreier sowie die zweifache Siegerin Sina Unger.

Zu den erfolgreichsten Sportlern des Landesausbaus gehörten neben den bereits genannten Stützengrünern auch die des SV Neudorf. Trainer Joachim Gerstenberger hat dabei mit Hans Hennig und Linda Neuber zwei besonders Gute an den Start geschickt. „Gestern hatte ich im Ziel gut 20 Sekunden Vorsprung zum Zweiten, heute lief es besser“, freute sich am Samstag der in der AK 12 startende Hans Hennig. „Ich habe gemerkt, dass ich einen deutlichen Vorsprung hatte, da habe ich mir Zeit gelassen.“ Im Ziel trennten ihn 25 Sekunden von seinem Vereinsfreund Samuel Weber auf Platz

zwei. „Ich sage nie, ich werde gewinnen, ich guck immer, was wird“, stellte im Ziel dessen Vereinskollegin Linda Neuber noch ganz außer Atem fest. Sie freute sich natürlich über ihre Titel, aber sie habe auch immer Respekt vor ihren Mitstreite-

rinnen und freue sich deshalb auch für eine andere Sportlerin, wenn diese besser sei. Mit den beiden Wettkämpfen sei sie zufrieden, „alles war gut, und auch der Ski lief“. Mit Franz Bergelt hatte ein dritter Sportler vom SV Neudorf den Doppelerfolg

knapp verpasst, denn nach dem Sieg im Freistil schaffte er auf der klassischen Strecke „nur“ den zweiten Platz. „Gestern lief es super, heute nicht so“, wertete der AK-15-Läufer. Er hatte im Freistil mit 1,4 Sekunden Vorsprung vor dem Stützengrüner Philipp Unger gewonnen, auf der klassischen Strecke diesem aber mit fast 27 Sekunden den Vortritt lassen müssen.

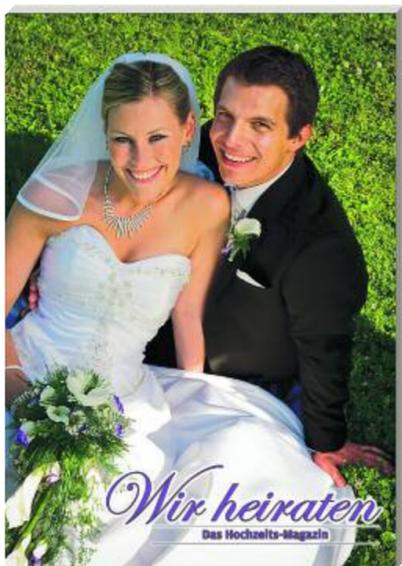
Ausrichter der Meisterschaft war erstmals der SSV Geyer. Im Greifentsteingebiet lag aber zu wenig Schnee, deshalb gab es die Verlegung. Umso mehr war Wettkampfbefehl Kay-Uwe Klaus zufrieden, mit vielen Leuten und viel Anstrengung einen runden Wettkampf organisiert zu haben. „Wir hatten am Freitag bei einer Massenankunft im Bereich der AK 13 Probleme mit der Zeitnahme“, resümierte Klaus. In der Folge habe die Siegerehrung für die Freistilwettkämpfe erst nach erfolgter Korrektur der Ergebnislisten am Samstag durchgeführt werden können. „Eine ärgerliche Sache, aber so etwas kann passieren“, sagte Klaus zur einzigen kleinen Panne des Wochenendes. Die Ergebnisse sind im Internet zu finden. (mit mas) » www.ssv-geyer.de



Bei der 23. Sachsenmeisterschaft im Skilanglauf übergibt Carlos Lang an Maithe Herrmann. In dieser AK 10/11 wurde Ausrichter SSV Geyer mit Bronze belohnt. An den Verein gingen weitere vier Medaillen. FOTO: BERND MÄRZ

Freie Presse

SACHSENS GRÖSSTE ZEITUNG



„Wir heiraten“

Das Hochzeitsmagazin der Freien Presse

- wichtige Themen rund um das Thema Hochzeit, z. B.
 - die richtige Festmode
 - Hochzeitsbräuche
 - Hochzeitsfotos
 - die richtige Location
- ein hochwertiges Magazin in Bilderdruckqualität im handlichen A5-Format

Fordern Sie dieses Magazin per Post an!

Senden Sie einfach einen frankierten Rückumschlag (DIN A5 mit 1,45 €) an: Freie Presse, Team Sonderthemen, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz.

Kostenlos in allen Freie Presse-Shops erhältlich.

chemnitzerverlag

Das Freie Presse Buchprogramm

Aus der Zeit des Dresdner Barock



Eberhard Görner erzählt in seinem Buch aus dem Leben des königlich-kurfürstlichen Hofnarren Joseph Fröhlich, welcher am Dresdner Hof neben seinem Vorgesetzten August dem Starken die schillerndste Figur war.

„Eine vergnügliche Lektüre nicht nur für sächsische Leser“ Lesart 2009

Der Narr und sein König: Der Taschenspieler Joseph Fröhlich in Dresden
Eberhard Görner
mit Zeichnungen von Ingolf Höhl
254 Seiten | 17,80 EUR
ISBN 978-3-937025-49-0



Sonderedition Ein Himmel aus Stein + CD
mit Orgelkonzerten, aufgenommen an historischen bedeutenden Orten
15,00 EUR
ISBN 978-3-937025-19-3

Ein Himmel aus Stein
Eberhard Görner
252 Seiten | 13,50 EUR
ISBN 978-3-937025-12-4

www.chemnitzer-verlag.de

In allen Freie Presse-Shops und im Buchhandel erhältlich.